

Herren Bezirksklasse D Gruppe 4 Augsburg-Süd (4er) (Bayerischer TTV - Schwaben-Nord)

FSV Wehringen III : TSV Göggingen 1875 II
Freitag, 08.03.2024, 19:30 Uhr

FSV Wehringen III und TSV Göggingen 1875 II schenken sich nichts

Das war nichts für schwache Nerven: Mit 5:5 in den Spielen und mit 20:21 Sätzen trennten sich die Spieler des TSV Göggingen 1875 II beim Auswärtsspiel in der Herren Bezirksklasse D Gruppe 4 Augsburg-Süd (4er) (Bayerischer TTV - Schwaben-Nord) am Freitagabend vom FSV Wehringen III. Rund 150 Minuten dauerte das Match, ehe Peter Öschay das Unentschieden im letzten Spiel dieses Mannschaftskampfes sicherte. Einen großen Beitrag zur Punkteilung leistete Markus Ostermeier, der in seinen Spielen an diesem Tag ungeschlagen blieb.

Nachdem sich die Mannschaften zur Begrüßung aufgestellt hatten, ging es los. Es dauerte eine Weile, bis Spindler / Pfalzgraf ihre 2:3-Niederlage gegen Neef / Ostermeier hinnehmen mussten. Letztlich ging der Punkt aber in einem umkämpften Spiel dann doch an die Gäste. Wie ausgeglichen dieses Doppel war, zeigt auch der fünfte Satz, der sehr knapp mit nur zwei Bällen Differenz endete. Holzer / Öschay bezwangen anschließend Gahn / Rummel in einem sehr ausgeglichenen Spiel erst im Entscheidungssatz, also folglich mit 3:2 Sätzen. Die Anzeigetafel zeigte nun ein 1:1. Weiter ging es anschließend mit den Einzeln. Sah es nach Verlust des ersten Satzes im Match gegen Lucas Gahn zunächst nicht gut aus, so gewann Thomas Spindler im Anschluss die Sätze zwei bis vier und damit die gesamte Partie. Lange umkämpft war die im Voraus gemäß der Maßzahl für die Spielstärke als ausgeglichen erwartete Partie zwischen Klaus Holzer und Jona Neef, bevor sich der Gastspieler mit 3:2 durchsetzte. Der Krimi, spannender als jeder Tatort, war somit entschieden. Anschließend ging das untere Paarkreuz bei einem Spielstand von 2:2 an den Tisch. Chancenlos war Christian Pfalzgraf gegen Stefan Rummel nicht, aber mehr als ein 4:11, 9:11, 11:8, 10:12 war in dem anhand der TTR-Werte als in etwa 50:50 eingeschätzten Einzel nicht zu holen. Im Satzergebnis eindeutig verlief das Match von Peter Öschay, das er mit 0:3 und damit ohne Satzgewinn gegen Markus Ostermeier verlor. Beim Stand von 2:4 gingen die Spitzenspieler des FSV Wehringen III und des TSV Göggingen 1875 II in die Box. Genügend spielerische Mittel hatte Thomas Spindler wiederum letztlich parat, um Jona Neef zu distanzieren, somit stand es am Ende 3:0. Das war ein souveräner Sieg. Durch diese Niederlage liegt Neef nun bei einer Bilanz von 13:3 seit Beginn der Spielzeit. Mit einem Sieg im finalen fünften Satz ging die im Vorfeld anhand der TTR-Werte bereits als recht offen einzuschätzende Partie am Nachbartisch zu Ende. Klaus Holzer gewann gegen Lucas Gahn mit 3:2. Das war nichts für schwache Nerven. Durch diese Niederlage liegt Gahn nun bei einer Bilanz von 10:6 seit Beginn der Spielzeit. Ohne Satzgewinn für Christian Pfalzgraf verlief die in Sätzen deutliche Niederlage gegen Markus Ostermeier. 5:9 (Pfalzgraf) bzw. 7:1 (Ostermeier) lautet die bisherige Saison-Bilanz an Siegen und Niederlagen der beiden Aktiven nun auf Grundlage dieses Matches. Das Ergebnis vor dem anstehenden Vierer-Einzel zeigte ein 4:5. Mit 3:1 hatte Peter Öschay im Match gegen Stefan Rummel dagegen die Nase vorn. Extrem eng wurde es in der Gesamtbetrachtung dieses Matches am Ende also nicht. Durch das Ergebnis dieses Einzels liegt die Saison-Bilanz von Öschay nun bei 10:4, während Rummel bislang 10 Siege und 4 Niederlagen zu verzeichnen hat. Dieser Einzelerfolg rettete das Unentschieden ins Ziel.

Nach diesem Unentschieden des FSV Wehringen III geht es nun im nächsten Spiel am 11.03.2024 gegen die DJK Göggingen e. V. III, während der TSV Göggingen 1875 II am 20.03.2024 gegen die TT Augsburg SG III antritt.

Statistik:

FSV Wehringen III

Doppel: Spindler / Pfalzgraf 0:1, Holzer / Öschay 1:0

Einzel: T. Spindler 2:0, K. Holzer 1:1, C. Pfalzgraf 0:2, P. Öschay 1:1

TSV Göggingen 1875 II

Doppel: Neef / Ostermeier 1:0, Gahn / Rummel 0:1

Einzel: J. Neef 1:1, L. Gahn 0:2, M. Ostermeier 2:0, S. Rummel 1:1